

Umgang mit dem
Corona-Virus (SARS-CoV-2 | COVID-19)

Hinweise zu den Einsatzstellenbesuchen



Stand: 17.12.2020

Aus aktuellem Anlass stellen wir hier einige Informationen zu den Einsatzstellenbesuchen zur Verfügung.

Vorab:

Die Arbeit in den Freiwilligendiensten und somit auch der Bereich der Einsatzstellenbesuche durch die Referent*innen der Arbeitsstelle Freiwilligendienste richtet sich an den aktuellen Vorgaben aus. Insbesondere sind hier zu berücksichtigen:

- Vorgaben des Bundes
- Vorgaben der Länder (das Land Niedersachsen)
- Vorgaben des Bistum Osnabrück
- Vorgaben der Einsatzstellen

Information:

Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen ist es uns ein großes Anliegen Einsatzstellenbesuche durchzuführen, die ein qualitativ hochwertiges Gespräch umfassen und nach Möglichkeit durch Präsenzform eine gute Begleitung der Freiwilligen in der aktuellen Zeit und in ihrem Dienst ermöglichen. Insbesondere weil die Begleitung in digitalen Seminaren und unter den gegebenen Hygienekonzepten in diesem Jahrgang innerhalb der Großgruppe distanzierter gestaltet wird, sehen wir in den Besuchen gute Möglichkeiten, im kleinen Rahmen und auf Abstand angemessene Nähe und Begleitung anbieten zu können.

Die Kollegen*innen sind aus diesem Grund dazu angehalten die Einsatzstellenbesuche primär in Präsenzform zu vereinbaren. Sollte es aus den Einsatzstellen oder aufgrund von anderen Rahmenbedingungen nicht möglich sein, den Besuch in Präsenz stattfinden zu lassen, ist es möglich auf ein digitales Format oder auf andere Formen des Besuches auszuweichen. Die jeweiligen Referenten*innen beraten sie gerne.

Um die Flexibilität für die Einsatzstellenbesuche zu erhöhen und den Aspekt von Begleitung, Gespräch und individueller Befindlichkeit in den Mittelpunkt zu stellen werden die Qualitätsüberprüfungen bezüglich der Begleitung von Freiwilligen in den Einsatzstellen, die normalerweise im Rahmen der Einsatzstellenbesuche stattfinden, für den Jahrgang 2020/2021 ausgesetzt.

Um auch unserer Verantwortung gerecht zu werden und aus Rücksicht auf Freiwillige, Mitarbeitende und Einrichtungen gelten für die Einsatzstellenbesuche folgende Regeln:

1. Es gelten die bekannten Abstand- und Hygieneregeln.
2. Die Referent*innen der Arbeitsstelle Freiwilligendienste tragen zum allgemeinen Schutz MNS-Masken nach dem FFP2-Standard.
3. Unsere Besuche bzw. Besuchstermine sind dokumentiert und eine schnelle Nachverfolgung ist im Bedarfsfall gegeben.
4. Wir verzichten auf jeglichen Körperkontakt.
5. Es ist nicht notwendig während des Besuches zu schreiben oder Gegenstände auszutauschen (z.B. Kugelschreiber).
6. Wir achten auf angemessene Handhygiene (Waschen/ Desinfektion) vor und nach dem Einsatzstellenbesuch.
7. Unsere Besuche finden im Idealfall in gut belüfteten Räumen statt.